

[12661.] **Otto Weisner** in Hamburg sucht:
1 Denkw. d. Hauptm. Bernal Diaz del Castillo, übers. v. Rehfues. 4 Bde.

[12662.] **W. Braumüller** in Wien sucht:
1 Bschöffe, Selbstschau. 2 Bde. gr. 8.-Ausgabe.

[12663.] Die **Gropius'sche** Buch- und Kunsthandlung in Berlin sucht:
1 Schiller's Werke. 16. (1827.) 2. Bdehn. apart. (Cotta. Fehlt.)

[12664.] **L. Hestermann** in Altona sucht:
1 Dken, Naturgeschichte mit Atlas. Cptt.
1 Böhme's, Jac., Schriften.
1 Kayser, Lexikon von 1847—52.
4 Apel, Choralbuch.
1 Helmbrecht u. Neumann, Charakteristik u. Geschichte d. vorz. Hengste u. (Berl., Sander.) Selbst zum Ladenpreise.

[12665.] **Alex. Duncker** in Berlin sucht billig u. gut erhalten:
1 Fliegende Blätter. 1. 3. bis 20. u. 23. bis 26. Band.

[12666.] **Herm. Frigische** in Leipzig sucht billig, aber in guten Exemplaren:
1 Quérard, la France littéraire. 10 tom. Paris 1827—39.
1 — la littérature franç. contemp. 6 tom. 1842—57.
1 Brunet, manuel du libraire. Neueste Pariser Original-Ausgabe.
Bega's logarithmisch-trigonometrisches Handbuch. Neuere Aufl. In mehreren Expl.

[12667.] **J. Hess** in Ellwangen sucht:
1 Beseler, Erbverträge. Göttingen.
1 Histoire de Gouberdom, nouv. édit. 2 Bde. Rome 1786.
1 Marquardt's Pharmazie. 2 Bde.
1 Huette, Handb. der chir. Operat.-Lehre. M. Atlas. Würzb., Halm.
1 Herodoti opera, ed. Schweighäuser.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12668.] Zurück erbitte mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expte. von **Schick, Waarenkunde.**

da es mir gänzlich an Expten. fehlt.
Sie werden mich durch Erfüllung dieser Bitte sehr verbinden.

Ergebenst
B. Schlicke in Leipzig.

[12669.] Alle, ohne Aussicht auf Absatz noch lagernden Expt. von **Karl Jacobi's** englische und französische Unterrichtsbriefe. Pr. 5 Sgf.
bitte ich gefäll. umgehend zu remittiren, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.
Berlin, den 4. Septbr. 1857.
G. Nahn's Separat-Conto.

[12670.] Die festen Bestellungen auf: **Wildebe, J. v.,** die Soldaten Friedrich des Großen. 4 Bände.

gehen so erfreulich ein, daß es mir bereits an Vorrath mangelt. Ich erlaube mir daher die höfliche Bitte an Sie zu richten, mir von diesem Werke gef. umgehend zurückzusenden, was Sie davon noch ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben.

Andererseits bitte ich für dies acht patriotische Werk um fernere beste Verwendung.
Leipzig, 15. August 1857.

Fr. Ludw. Herbig.

[12671.] Wiederholt ersuche ich, mir alles Nichtabgesetzte von:

Norden, Russland allein hat die Wahl. gefl. schleunigst zu remittiren, da ich sonst außer Stande bin, die zahlreichen festen Bestellungen zu effectuiren. Ich kann später unbedingt nichts zurücknehmen.

Berlin, d. 7. Septbr. 1857.

F. Heinicke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12672.] Bei mir ist die zweite Gehilfenstelle erledigt und suche ich dafür einen strebsamen jungen Mann, der neben andern nöthigen Eigenschaften eines tüchtigen Gehilfen auch Kenntnisse des Antiquarbuchhandels besitzt. Offerten mit entsprechenden Empfehlungen begleitet, erbitte mir mit directer Post.

Salzburg, d. 1. Septbr. 1857.

M. Glömer.

[12673.] Eine Sortimentshandlung sucht zum baldmöglichsten Antritt einen tüchtigen Sortimentier, welcher in jeder Beziehung gebildet und zuverlässig sein muß, ziemlich französisch und englisch sprechen kann und dem an einer angenehmen und dauernden Stelle liegt. Schriftliche Anträge, unter Beifügung von Zeugnissen, nimmt entgegen und ertheilt auch nähere Auskunft
Leipzig, 5. Sept. 1857.

Jgn. Jackowig.

[12674.] Zum sofortigen Antritt oder zum 1. Octbr. d. J. suche ich einen erfahrenen, zuverlässigen Gehilfen evangelischer Confession für mein Verlags- und Sortimentsgeschäft.
Berlin 1857.

Wilh. Schulze.

[12675.] Für einen soliden und tüchtigen jüngeren Gehilfen geht bei mir eine Stelle auf. Solche Herren, bei denen erst die Lehre nachzuholen ist, wollen sich indes nicht melden.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

[12676.] Wir suchen auf Mitte oder spätestens zu Ende October einen jungen Mann, der an Thätigkeit und selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, dabei aber nicht zu hohe Ansprüche macht. Die Stellung einer Caution wäre erwünscht, aber nicht gerade Bedingung.

Fincke'sche Buch- und Musikalienhandlung (G. F. Schmidt) in Hildesheim.

[12677.] Für eine Buchhandlung im südlichen Deutschland wird ein Gehilfe, womöglich katholischer Confession, gesucht, welcher im Sortiment erfahren und neben Fleiß und Solidität die nöthige Geschäftskenntniß besitzt, um Correc-turen zu lesen, der Buchführung und Correspondenz vorzustehen u.

Der Eintritt kann sofort erfolgen und wird Herr **Wilhelm Baensch** in Leipzig gefällige Offerten entgegennehmen und weiter befördern.

[12678.] Zu Michaelis oder auch später suchen wir unter annehmbaren Bedingungen einen jungen Menschen als Lehrling.

Kiel, d. 5. Septbr. 1857.

Carl Schröder & Co.

[12679.] Zum 1. October suche ich einen Lehrling von guter Schulbildung, welcher Wohnung und Kost in meinem Hause haben würde.
Albert Sick in Nordhausen.

[12680.] Ich suche für mein Geschäft in Gera einen Lehrling von tüchtiger Schulbildung. Eintritt könnte im October stattfinden. Reflektirende wollen sich direct franco an mich wenden.
Gera, d. 5. Septbr. 1857.

Hermann Kanitz.

Gesuchte Stellen.

[12681.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen mit Gymnasial-Bildung, welcher jetzt seine Lehre beendet, wird unter bescheidenen Ansprüchen bald eine Stelle gesucht. Näheres ertheilt gern **G. Gebhardi's** Buchh. in Suhl.

[12682.] Ein junger militärfreier Mann von 25 Jahren, der seine Lehrzeit beendet hat, sucht in einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands eine zweite Gehilfenstelle. Derselbe würde am liebsten in ein größeres Verlagsgeschäft eintreten, wo derselbe einer einzelnen Branche vorzustehen haben würde. Gef. Offerten bittet man baldigst Herrn **G. F. Steinacker** in Leipzig unter Chiffer R-1 # 2 einzusenden zu wollen, der die Güte haben wird, dieselben zu befördern.

[12683.] Ein junger Mann von 31 Jahren, welcher lange Zeit als Geschäftsführer und erster Gehilfe in bedeutenden Sortimentsgeschäften gearbeitet hat, der frzösisch und engl. Sprache ziemlich mächtig ist, und von seinem jetzigen Principal in jeder Beziehung glänzend empfohlen wird, sucht eine geeignete Stelle, am liebsten in Leipzig oder Berlin. Nähere Auskunft ertheilt auf gefl. Anfragen Herr **Jgn. Jackowig** in Leipzig.

[12684.] Ein Gehilfe reiferen Alters, erfahren im Sortiment, auch in den neueren Sprachen bewandert, sucht bis November eine dem entsprechende Stellung im In- oder Ausland. Gef. Anträge unter **J. W.** befördert die Red. d. Bl.

Befetzte Stellen.

[12685.] Den Herren, welche sich um die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle beworben, zur gefl. Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.
Berlin, d. 4. September 1857.

L. Steintal.
Jonas'sche Sort.-Buchh.